Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 121 (1995)

Heft: 42

Artikel: Aus dem Leben von Hansmax Preisel, Buchhalter. [Teil 13], Hansmax

Preisel macht Inventur zur Halbzeit

Autor: Stamm, Peter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-611109

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Hansmax Preisel macht Inventur zur Halbzeit

- fünfzehn Paar Unterhosen, drei davon schadhaft
- vierunddreissig Taschentücher in verschiedenen Farben
- zweiundzwanzig Paar Socken
- fünf Paar Hosen, eines kurz
- zwölf Hemden, sieben davon
- acht Pullover, drei handgestrickt (zwei von Mutter, einer von Frau Brühwiler)
- sechs Jacketts, eines mit unentfernbarem Fleck (Rotwein)
- zwei Pyjamas (Baumwolle)
- ein Bild von einem Elefanten (indisch)
- ein Skianzug, wattiert
- eine Luftmatratze
- vierundzwanzigmal unglücklich verliebt (zweimal erklärt, zweiundzwanzigmal heimlich)
- eine erfolgte Beförderung, drei verpasst
- zwei Freunde, einer davon nach Südamerika ausgewandert
- eine Freundin, deren Liebe ich nicht erwidere
- vier Stühle, frisch überzogen (brauner Wollstoff)
- ein Tisch (Kirschbaum)
- eine Nacht grösster Verzweiflung
- sechshundertneununddreissig Bücher, darunter:

- vierundfünfzig Reclam-Bändchen, eines stark beschädigt
- gesammelte Werke Schopenhauers mit Widmung «von Renate für die schöne Zeit»
- achtundachtzig Werke in französischer Sprache, davon sechsundzwanzig Maigret-Romane
- ein Periodensystem der Elemente (vierfarbig)
- ein italienischsprachiges Buch (Pavese, nicht gelesen)
- ein Reiseführer von Japan, nicht benutzt
- sieben Geschenkbüchlein
- «Lebensfreude» mit unterschiedlichen Widmungen
- Kamasutra (antiquarisch)
- Knaurs Taschenbuchlexikon in vierundzwanzig Bänden (Ausgabe 1984)
- wiederholt Gedanken, auszuwandern, ohne jemanden zu verständigen
- hundertsiebenundzwanzig Enttäuschungen über politische Entscheide
- ca. achtzigtausend Kilometer zu Fuss zurückgelegt
- vierundfünfzig Jahre
- neun Jahre Schule
- immer seltener Langeweile
- ein Faustschlag ins Gesicht (von Renate)
- dreimal Südfrankreich im Herbst
- keine Polstergruppe, aber zwei bequeme Sessel (geerbt)
- eine kleine, amerikanische Flagge (Nylon)
- dreizehn Kinderzeichnungen, davon zwei selbstgemacht
- drei Kühlschrankmagnete (Früchte)
- ein grosser und ein kleiner Stein (selbst gefunden)
- ein Kristall (gekauft)
- zwei Anrufbeantworter (einer davon defekt)
- eine Tube Weissleim, halb leer
- siebenhundertachtzehn peinliche Momente, zwei davon hochpeinlich
- täglich sieben Zigaretten während ca. fünf Jahren

- vierunddreissig Schnüre unterschiedlicher Längen
- hundertachtundzwanzig grössere Auseinandersetzungen mit den Eltern, vier davon schwer, eine sehr schwer (geweint)
- eine Hundeleine (gefunden)
- je sechs Gabeln, Messer, Essund Kaffeelöffel, je fünf davon selten gebraucht
- ein Kunstdruck von Seurats
- «Dimanche à la Grande Jatte»
- ein Erlebnis, das ich noch niemandem erzählt habe
- fünf Erlebnisse, die ich erst einer Person erzählt habe
- dreihundertfünfundsiebzig Diensttage (Infanterie)
- eine wegen Krankheit verpasste Volksabstimmung
- fünf Tage Kreta
- ein Jahr Saint-Croix
- regelmässig Momente grossen Mitleids mit der gesamten Menschheit, gelegentlich Momente des Mitleids mit bestimmten Personen, selten mit sich selbst
- ein hässliches Buffet (Erbstück)
- eine angefangene Flasche Tack Daniel's
- ein Fahrrad (schwarz)
- zwei Tomaten (eine davon angeschimmelt)
- dreiundzwanzig grosse Enttäuschungen
- sieben Schreibblocks (kariert)
- fünfzehn gute Vorsätze (zwei davon ausgeführt)
- ein Baseball der Boston Red Sox (Souvenir)
- das starke Bedürfnis, einiges zu ändern
- ein Aquarium (defekt)
- ein Besuch bei einer Prostituierten (unbefriedigend)
- ein Besuch in Paris (befriedi-
- viele Träume (vorwiegend positiv, oft seltsam)
- siebzehn sehr schöne Erinnerungen

PETER STAMM